

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Education - Politische Bildung Sekundarst. I
und II
Prüfungsversion Wintersemester 2013/14

Sommersemester 2020

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Pflichtmodule	5
BBMPUV06 - Politik und Recht	5
79241 S - Rechtserziehung als Auftrag politischer Bildung	5
BBMPUV08 - Fachdidaktische Grundlegung	5
79234 V - Einführung in die Politikdidaktik	5
79235 BL - Außerschulische politische Lernorte	6
79237 S - Politikdidaktische Ansätze im digitalen Klassenzimmer	7
79240 KL - Bachelorkolloquium	8
BBMPUV09 - Planung und Analyse von Politikunterricht	9
79232 S - Kompetenzorientierte Planung und Analyse von Politikunterricht	9
79233 S3 - Unterrichtsprojekte an Potsdamer Schulen I	10
BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie	10
79238 U - Politische Ideengeschichte als Thema für den Unterricht	10
79245 VU - Ideengeschichte und Politische Theorie	11
BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	11
BBMPUV410 - Internationale Politik	11
BBMPUV610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten	12
81583 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	12
BBMSOZ510 - Einführung in die Sozialstrukturanalyse	12
79161 V - Einführung in die Sozialstrukturanalyse	12
79162 S - Einführung in die Sozialstrukturanalyse	13
BBMVWL110 - Einführung in die Volkswirtschaftslehre	14
Wahlpflichtmodule	14
BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie	14
79289 S - Demokratietheorie	15
79290 S - Soziale Ungleichheit	15
BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	15
79293 S - Regieren und Beraten im digitalen Zeitalter	15
79294 S - Parteien und Parteiensysteme	17
79310 S - Koalitionstheorie und Koalitionsbildung	17
82196 S - Europäische Governance: Wie in der EU Entscheidungen fallen	18
BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik	19
79317 S - International Security	19
79321 S - Vereinte Nationen: Aktuelle Herausforderungen in den Politikfeldern Menschenrechte, Entwicklung, Umwelt und Sicherheit	19
79323 S - International Institutions	20
81580 S - Kritische Theorien der Internationalen Beziehungen	21
81581 S - Actors and Institutions in Global Environmental Governance	22
82069 S - Gender und Feminismus im Zeichen von internationalem Aktivismus und Widerstand	22






Akademische Grundkompetenzen	23
Glossar	24

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
IL	individuelle Leistung
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UP	Praktikum/Übung
V	Vorlesung
VE	Vorlesung/Exkursion
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-tätiglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

BBMPUV06 - Politik und Recht

79241 S - Rechtserziehung als Auftrag politischer Bildung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	20.04.2020	Dr. Rosemarie Naumann
2	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S25	21.04.2020	Dr. Rosemarie Naumann

Kommentar

Diese Lehrveranstaltung findet überwiegend im E-Learning-Format (Moodle-Kurs) anstelle von Präsenzveranstaltungen statt. Sollten Ende des Sommersemesters Präsenzveranstaltungen wieder möglich sein, gäbe es abschließende Sitzungen im Präsenzformat. Orientieren Sie sich dabei bitte an Zeit und Raum, wie im Lehrangebot für die jeweilige Gruppe, für die Sie sich anmelden wollen, ausgewiesen. Sie erhalten nach Zulassung zur Lehrveranstaltung am 24.04.2020 einen Informationsbrief mit den Zugangsdaten zum Moodle-Kurs.

Im Seminar wird der Zusammenhang von Rechtserziehung und politischer Bildung thematisiert. Die Studierenden recherchieren zunächst, welche rechtlichen Themen traditionell im Politikunterricht mit welchen Intentionen behandelt werden. Exemplarisch sollen sich die Studierenden dann mit fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen zur Vermittlung rechtlicher Themen im Politikunterricht vertraut machen. Dabei ist das Grundgesetz als Verfassung der Bundesrepublik Deutschland Ausgangs- und Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Literatur

Folgende Literatur sollte jede Seminarteilnehmerin/jeder Seminarteilnehmer sich über die BpB und/oder die LZfpB Brandenburg als Pflichtliteratur besorgen:

Model, O./Creifelds, C./Lichtenberger, G./ Zierl, G. (Hg.): Staatsbürger-Taschenbuch. 34. neu bearb. Aufl., Bonn, 2018 (Sonderausgabe für die BpB, zur Zeit lieferbar)

Gramm, Ch./Pieper, S. U.: Grundgesetz. Bürgerkommentar, Baden-Baden, 3. akt. Aufl., 2015

Weitere Literaturhinweise finden Sie im Moodle-Kurs, auch digital zugängliche.

Leistungsnachweis

- eine schriftliche Ausarbeitung (2 Seiten, WS 13/14) und schriftlicher, Audio- oder audiovisueller Beitrag zur Seminargestaltung im Team (jede/r Studierende)

-Prüfungsleistung: Hausarbeit (10 Seiten,WS 13/14; 15 Seiten, WS 11/12)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420611 - Seminar (unbenotet)

BBMPUV08 - Fachdidaktische Grundlegung

79234 V - Einführung in die Politikdidaktik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstat	21.04.2020	Prof. Dr. Ingo Juchler

Kommentar

In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Didaktik der politischen Bildung behandelt. Die Studierenden setzen sich zunächst mit der Geschichte der Disziplin auseinander. Weiterhin lernen sie maßgebliche didaktische Prinzipien und Kategorien der politischen Bildung kennen. Schließlich erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung mit normativen Leitbildern der politischen Bildung, dem Verhältnis von Demokratie und politischer Urteilsfähigkeit, kompetenzorientierter politischer Bildung, politikdidaktischen Basis- und Fachkonzepten, dem Verhältnis von politischer und ökonomischer Bildung, fächerübergreifenden Aspekten politischer Bildung sowie den derzeitigen Lehrplänen.

Literatur

Joachim Detjen: Politische Bildung. Geschichte und Gegenwart in Deutschland, München 2007.

Ingo Juchler (Hrsg.): Kompetenzen in der politischen Bildung, Schwalbach/Ts. 2010.

Wolfgang Sander (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Schwalbach 2014.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Leistungsnachweis

Kurzreferat und Portfolio

Bemerkung

Liebe Studierende,

6. April 2020

herzlich Willkommen zum Sommersemester 2020, ein für alle Beteiligten außergewöhnliches Studienhalbjahr!

Ich möchte Ihnen auf diesem Wege bereits jetzt mitteilen, dass unsere Vorlesung Einführung in die Politikdidaktik zwar nicht wie geplant als Präsenzveranstaltung, aber doch virtuell stattfinden wird.

Die Veranstaltung findet – wie im Vorlesungsverzeichnis angekündigt – dienstags von 10:15 – 11:45 Uhr statt. Veranstaltungsbeginn ist Dienstag, 28. April 2020.

Wir werden die Veranstaltung als Videokonferenz durchführen, wahrscheinlich mit „Zoom“.

Alles Weitere werde ich Ihnen mitteilen, sobald Sie sich in der ersten Semesterwoche für die Veranstaltung eingeschrieben haben. Ihre Zulassung für die Veranstaltung werde ich ab Freitag, 24. April, 14 Uhr vornehmen können. Nach Ihrer Zulassung werde ich Ihnen eine E-Mail über PULS mit weiteren Informationen schicken.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Veranstaltung, wenn auch unter misslichen Umständen!

Schöne Grüße,

Ingo Juchler

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420711 - Vorlesung (unbenotet)

79235 BL - Außerschulische politische Lernorte							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstatt	25.04.2020	Prof. Dr. Ingo Juchler
1	BL	So	10:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstatt	26.04.2020	Prof. Dr. Ingo Juchler
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstatt	11.07.2020	Prof. Dr. Ingo Juchler
1	BL	So	10:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstatt	12.07.2020	Prof. Dr. Ingo Juchler

Kommentar

Wie die Ergebnisse der Kognitionspsychologie vielfach gezeigt haben, werden Lernprozesse ganz wesentlich durch die Umgebung, in der sie stattfinden, beeinflusst. Politisches Lernen kann daher umso fruchtbarer sein, wenn es in einer „politischen“ Umgebung stattfindet. Daher liegt es nahe, die Schule – auch wenn diese zweifellos selbst ein politischer Ort ist – mitunter zu verlassen und Orte aufzusuchen, an denen das Politische besonders gut (be-)greifbar ist. Wir begeben uns deshalb im Seminar sowohl gedanklich als auch räumlich an politische Lernorte in Berlin.

Im Rahmen der Veranstaltung werden wir das heutige Bundesfinanzministerium in Berlin besuchen. Die Teilnahme an diesem Besuch ist obligatorisch.

Die Lektüre der untenstehenden Literaturhinweise vor Veranstaltungsbeginn wird sehr empfohlen.

Literatur

Ingo Juchler: Historisch-politische Bildung an außerschulischen Lernorten, in: Sabine Achour/Thomas Gill (Hrsg.): Was politische Bildung alles sein kann. Einführung in die politische Bildung, Schwalbach/Ts. 2017, S. 173-184.

Leistungsnachweis

Referat und Hausarbeit

Bemerkung

Liebe Studierende,

6. April 2020

herzlich Willkommen zum Sommersemester 2020, ein für alle Beteiligten außergewöhnliches Studienhalbjahr!

Ich möchte Ihnen auf diesem Wege bereits jetzt mitteilen, dass unser Seminar Außerschulische politische Lernorte zwar nicht wie geplant als Präsenzveranstaltung, aber doch virtuell stattfinden wird.

Die Veranstaltung beginnt – wie im Vorlesungsverzeichnis angekündigt – am Samstag, 25. April 2020, 10:15 Uhr.

Wir werden die Veranstaltung als Videokonferenz durchführen, wahrscheinlich mit „Zoom“.

Alles Weitere werde ich Ihnen mitteilen, sobald Sie sich in der ersten Semesterwoche für die Veranstaltung eingeschrieben haben. Ihre Zulassung für die Veranstaltung werde ich ab Freitag, 24. April, 14 Uhr vornehmen können. Nach Ihrer Zulassung werde ich Ihnen eine E-Mail über PULS mit weiteren Informationen schicken.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Veranstaltung, wenn auch unter misslichen Umständen!

Schöne Grüße,

Ingo Juchler

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 420721 - Seminar (benotet)

79237 S - Politikdidaktische Ansätze im digitalen Klassenzimmer

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	22.04.2020	Luisa Girmus

Kommentar

Ziel des Kurses sich mit verschiedenen Ansätzen politischer Bildung auseinanderzusetzen und diese darauf zu prüfen, inwieweit sie in einem digitalen Klassenzimmer anwendbar sind. Das Seminar verläuft in drei Phasen: Am Anfang steht eine Grundlagenerarbeitung (Was wird unter politischen Ansätzen verstanden? Was bedeutet ein digitales Klassenzimmer?). In der zweiten Phase beschäftigen sich Kleingruppen mit jeweils einem politikdidaktischen Ansatz. Ziel ist es eine digitalgestütztes Anwendungsbeispiel zu dem jeweiligen Ansatz zu entwickeln. In der abschließenden Phase werden die Beispiele präsentiert und diskutiert.

Literatur

Achtung, der von Ihnen eingefügte Text konnte **nicht** gespeichert werden!
 Zum Löschen dieser Nachricht klicken Sie bitte auf den unten stehenden Knopf "Löschen" und bestätigen dies danach mit einem Klick auf den dann erscheinenden Knopf "Endgültig Löschen"

Bitte fügen Sie Ihren Text danach über den oben stehenden Knopf "Mit Formatierungen (aus Word) einfügen" ein!

Leistungsnachweis

schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)

Bemerkung

Das Seminar wird digital angeboten. Aus diesem Grund ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich am dazugehörigen Moodle-Kurs anmelden. Tun Sie dies auch gern schon vorab. Der [Moodle-Kurs](#) wird ab 17. April 2020 anwählbar sein.

Die erste Sitzung am 22. April 2020 wird als Online-Meeting gehalten. Dazu wird entweder Adobe-Connect oder Zoom genutzt (die Möglichkeiten werden gerade seitens der Unileitung geklärt). Neben termingebundenen Online-Meetings im Plenum wird es Gruppen-, Partner- und Einzelaufgaben geben, die Sie ggf. auch telefonisch oder online in der Woche zwischen den Seminartagen erledigen können. Während der Seminarzeit (10:15-11:45) können Sie mich durchgängig über das jeweilige Forum/ den jeweiligen Chat zum Seminar erreichen.

Bei Fragen zu der Veranstaltung wenden Sie sich gern unter dem Betreff *Seminar PolAnsatz* [per Mail](#) an mich.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 420721 - Seminar (benotet)

79240 KL - Bachelorkolloquium

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mo	10:00 - 12:00	14t.	3.07.0.38	27.04.2020	Luisa Girnus

Kommentar

Das Kolloquium begleitet Studierende bei der erfolgreichen Vorbereitung ihrer Bachelorarbeit oder einer wissenschaftlichen Seminararbeit. Dabei werden zunächst die Basics, wie z.B. Zielsetzung, Recherche, inhaltlicher Aufbau oder Zeitplanung im Vordergrund stehen. In Anlehnung an das Konzept autonomer Schreibgruppen werden sich die Studierenden dann bei ihren Schreibprozessen gegenseitig motivieren, unterstützen und kritisch reflektieren. Bedarfsgerecht werden Schreibstrategien, methodische Vorgehensweisen und Arbeitstechniken, aber auch politikdidaktische Konzepte wiederholt und diskutiert. Wenn es möglich sein wird, rundet eine Präsenzveranstaltung mit abschließendes Verteidigungstraining die Prüfungsvorbereitung ab.

Voraussetzung

Teilnehmende planen Ihre Bachelorarbeit (oder Seminararbeit) oder haben bereits mit der Bachelorarbeit (oder Seminararbeit) begonnen.

Literatur

- Flick, Uwe (2007) Qualitative Sozialforschung. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Helfferich, Cornelia (2005) Die Qualität Qualitativer Daten. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schlichte, Klaus/Sievers, Julia (2015) Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft. 3. Aufl., Wiesbaden: Springer VS.
- Sesink, Werner 2012: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten inklusive E-Learning, Web- Recherche, digitale Präsentation u.a. 9. Aufl., München: Oldenbourg.

Leistungsnachweis

mündlich

- regelmäßige und aktive Teilnahme an den Online-Meetings
- Präsentation des Forschungsvorhabens (eventuell als Videobeitrag)

schriftlich

- Exzerpt zum Forschungsstand (Artikel aus Handbuch, APuZ oder einschlägiger Fachzeitschrift/Fachzeitschrift kurz vorstellen - Zeitschriftenprofil)
- Literaturrecherche und kommentierte Bibliografie (3 Monografien, 1 Artikel aus Sammelband, 1 Artikel aus Zeitschrift)
- Lösung der gestellten Aufgaben in der Schreibberatung
- Exposé (3 Seiten) à Abgabe bis zur entsprechenden Sitzung, Ablaufplan in Moodle

Bemerkung

Das BA-Kolloquium wird in diesem Semester **großteilig digital** angeboten. Aus diesem Grund ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich am dazugehörigen Moodle-Kurs anmelden. Tun Sie dies auch gern schon vorab. Der **Moodle-Kurs** wird ab **17. April 2020** anwählbar sein.

Die erste Sitzung am 27. April 2020 wird als Online-Meeting gehalten. Dazu wird entweder Adobe-Connect oder Zoom genutzt (die Möglichkeiten werden gerade seitens der Unileitung geklärt). Neben termingebundenen Online-Meetings im Plenum wird es Gruppen-/Partneraufgaben geben, die Sie auch telefonisch oder online innerhalb der zwei Wochen zwischen den Seminartagen erledigen können. Während der Seminarzeit (10:15-11:45) können Sie mich durchgängig über das jeweilige Forum/ dem jeweiligen Chat zum Seminar erreichen.

Bei Fragen zu der Veranstaltung wenden Sie sich gern unter dem Betreff *BA-Kolloquium* [per Mail](#) an mich.

Zielgruppe

Lehramtstudieren im BA Politische Bildung, ab dem 5. Semester

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420731 - Kolloquium (unbenotet)

BBMPUV09 - Planung und Analyse von Politikunterricht

79232 S - Kompetenzorientierte Planung und Analyse von Politikunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	20.04.2020	Dr. Rosemarie Naumann

Kommentar

Diese Lehrveranstaltung findet überwiegend im E-Learning-Format (Moodle-Kurs) anstelle von Präsenzveranstaltungen statt. Sollten Ende des Sommersemesters 2020 Präsenzveranstaltungen wieder möglich sein, gäbe es abschließende Sitzungen im Präsenzformat. Orientieren Sie sich dabei bitte an Zeit und Raum, wie im Lehrangebot ausgewiesen. Sie erhalten nach Zulassung zum Kurs am 24.04.2020 einen Informationsbrief mit den Zugangsdaten zum Moodle-Kurs.

Jeden Tag bereiten sich Lehrerinnen und Lehrer auf Unterricht vor. Sie treffen begründete Entscheidungen darüber, was sie mit ihrem Unterricht erreichen wollen. Sie entscheiden über Unterrichtsinhalte und darüber, wie sie den Lehr- und Lernprozess organisieren. Ebenso machen sie sich über Voraussetzungen für Unterricht Gedanken. Exemplarisch soll im Seminar ein vollständiger Prozess fachdidaktischer Planung vollzogen und reflektiert werden. Gängige didaktische Konzepte der Unterrichtsvorbereitung werden vorgestellt und in ihrem Stellenwert in der späteren Berufspraxis hinterfragt. Das Seminar bereitet das semesterbegleitende Tagespraktikum an Potsdamer Schulen im Wintersemester 2020/21 vor. Sein erfolgreicher Abschluss ist Zugangsvoraussetzung für das Tagespraktikum.

Literatur

- AG Fachdidaktik: Was ist gute politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Schwalbach/Ts., 2016 (als e-Book in der Fachbereichsbibliothek vorhanden)
- Ackermann, P./Breit, G./ Cremer, W./Massing, P./Weinbrenner, P.: Politikdidaktik kurzgefasst. 13 Planungsfragen für den Politikunterricht. 4. Neuaufl., Schwalbach/T., 2015
- Achour, S., Frech, S.; Massing, P.; Strassner, V. (Hg.): Methodentraining für den Politikunterricht. Neuaufl., Frankfurt/M., 2020 (als e-Book in der Fachbereichsbibliothek vorhanden)
- Sander, W. (Hg.): Handbuch Politische Bildung. 4. Aufl., Schwalbach/Ts., 2014

Weitere Literatur wird im Moodle-Kurs bekanntgegeben und digital zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

- Rahmenlehrplan-Analyse (3 Seiten/Tabelle) und Sachanalyse (5 Seiten/strukturierter Fließtext)
- schriftlicher, Audio- oder audiovisueller Vortrag/Beitrag, auch in Paararbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420811 - Seminar (unbenotet)

79233 S3 - Unterrichtsprojekte an Potsdamer Schulen I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S4	Sa	10:00 - 18:00	14t.	3.06.S23	20.06.2020	Max Droll

Kommentar

Das Fachdidaktische Tagespraktikum (SPÜ) findet in der Regel an Potsdamer Schulen oder Schulen in der Nähe von Potsdam statt. Zunächst hospitieren die Studierenden im Politikunterricht, um die Praktikumsbedingungen kennenzulernen. Sie entwickeln dann in Gruppen von 3 - 5 Studierenden ein Unterrichtsprojekt von 6 – 10 Stunden. Jede/r Student/in unterrichtet ein bis zwei Stunden. Die anderen Studierenden hospitieren währenddessen. In einem Auswertungsgespräch wird über den Unterricht reflektiert. Die Unterrichtsprojekte dienen der Vermittlung erster grundlegender Kompetenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht.

Der genaue Stundenplan für die einzelnen Klassen steht Anfang März 2020 fest. Wir bitten darum, dass sich interessierte und zugelassene Studierende dann über die endgültigen Termine der Lehrveranstaltung informieren. **Achtung!** Die Teilnahme am Tagespraktikum ist auf 20 Studierende begrenzt. Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Seminars im Modul „Planung und Analyse von Politikunterricht“ und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis. Damit Termine abgestimmt, Arbeitsgruppen eingeteilt und Arbeitsaufgaben zur Vorbereitung des Unterrichts abgesprochen werden können, bitten wir alle Studierenden Anfang März 2020 per E-Mail erreichbar zu sein und sich bis spätestens zum 17. März 2020 persönlich bei uns zu melden unter rmaumann@uni-potsdam.de.

Gruppe 1/Sek I	Rosemarie Naumann
Gruppe 2/Sek II	Rosemarie Naumann (nur bei Bedarf)
Gruppe 3/Sek I	Max Droll
Gruppe 4/Sek I/II	Max Droll
Gruppe 2/Sek I/II	Patrick Zok

Literatur

- AG Fachdidaktik: Was ist gute politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Schwalbach/Ts., 2016
- Ackermann, P./Breit, G./ Cremer, W./Massing, P./Weinbrenner, P.: Politikdidaktik kurzgefasst. 13 Planungsfragen für den Politikunterricht. Neuauf., Schwalbach/T., 2010
- Breit, G./Weißeno, G.: Planung des Politikunterrichts. Eine Einführung, Schwalbach/Ts., 2003
- Frech, S./Bäder, V. (Hg.): Leitfaden Referendariat im Fach Politik. Schwalbach/Ts., 2013
- Sander, W. (Hg.): Handbuch Politische Bildung. 4. Auf., Schwalbach/Ts., 2014

Weitere Literatur und Hinweise im Moodle-Kurs zum Tagespraktikum.

Leistungsnachweis

2 Einzelstunden oder einen Unterrichtsblock unterrichten, Vor- und Nachbereitung des Unterrichts + Hospitationen

Prüfungsleistung: Portfolio

Kurzkomentar

Die Veranstaltung hat bereits im Zwischensemester begonnen, es gibt keine freien Plätze mehr.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420821 - Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS) (unbenotet)

BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie

79238 U - Politische Ideengeschichte als Thema für den Unterricht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	12:00 - 14:00	14t.	3.06.S24	29.04.2020	Dr. Christina Brüning
2	U	Mi	12:00 - 14:00	14t.	3.06.S24	22.04.2020	Dr. Christina Brüning

Kommentar

Aufgrund von Corona wurde dieses Seminar zu einem online Projektseminar umgeplant. Bitte beachten Sie die Selbstlern- und Projekt- sowie Produkthinweise im Ablaufplan!

Ziel des (Online-)Seminars wird es sein, dass wir uns **historische Zeitabschnitte und ihre wichtigsten Denker_innen** gemeinsam erarbeiten und ein **alternatives Handbuch der Demokratie- und Ideengeschichte** entwerfen, das sich NICHT nach den immer gleichen, toten, weißen Männern (Aristoteles, Platon, Hobbes, Montesquieu, Rousseau usw., Sie kennen die Liste...) richtet, sondern eine andere Gliederungsform findet. Sie könnten bspw. unbekanntere Stimmen, weibliche Vertreterinnen einer Denkrichtung, Gemälde oder Baukunst oder andere Dinge nehmen, um Ihrem ‚Buch‘ eine Gliederung zu geben. Am Ende des Semesters soll eine Art Portfolio über diese Strukturierungsgedanken stehen, welches wir (so es Corona zulässt) uns gegenseitig vorstellen und begründen können.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 420311 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

79245 VU - Ideengeschichte und Politische Theorie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H05	20.04.2020	Prof. Dr. Fabian Schuppert
1	U	Mo	14:00 - 15:00	wöch.	3.06.H05	27.04.2020	Prof. Dr. Fabian Schuppert
Beginn: 14 Uhr s.t.							
2	U	Mo	15:00 - 16:00	wöch.	3.06.H05	13.04.2020	Prof. Dr. Fabian Schuppert
Beginn: 15 Uhr s.t.							

Kommentar

Diese Einführungsveranstaltung dient dazu Studierenden einen Überblick zur Ideengeschichte wesentlicher theoretischer Konzepte (wie z.B. Demokratie, Legitimität, Gerechtigkeit, etc.) und einzelner DenkerInnen zu verschaffen.

Die Vorlesung wird mit einer begleitenden Übung angeboten.

WICHTIG: Dieses Semester wird die Vorlesung und Übung **asynchron** auf Moodle angeboten, d.h. sämtliche Vorlesungen und Übungsaufgaben werden online auf der Kursseite bei Moodle wöchentlich hochgeladen.

Literatur

- Becker, Michael, Schmidt, Johannes und Reinhard Zintl (2017): *Politische Philosophie*. Grundkurs Politikwissenschaft. UTB.
- Schaal, Gary und Heidenreich, Felix (2006): *Einführung in die Politischen Theorien der Moderne*. UTB / Verlag Barbara Budrich.
- Brocker, Manfred (Hg.) (2007): *Geschichte des politischen Denkens: Ein Handbuch*. Suhrkamp.
- Mills, Charles (1997): *The Racial Contract*. Cornell University Press.
- Broad, Jacqueline und Karen Green (2009). *A History of Women's Political Thought in Europe 1400-1700*. Cambridge University Press.
- Dryzek, John, Honig, Bonnie und Anne Phillips (Hg.) (2006): *The Oxford Handbook of Political Theory*. Oxford University Press.
- Estlund, David (Hg.) (2012): *The Oxford Handbook of Political Philosophy*. Oxford University Press.

Kurzkommentar

Die Lehrveranstaltung findet online statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 420311 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV410 - Internationale Politik

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten**81583 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S25	22.04.2020	Prof. Dr. Leonie Holthaus

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL	420111 - Vorlesung (unbenotet)
PNL	420121 - Seminar (unbenotet)

BBMSOZ510 - Einführung in die Sozialstrukturanalyse**79161 V - Einführung in die Sozialstrukturanalyse**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.H02	21.07.2020	Prof. Dr. Roland Verwiebe

Die Lehrveranstaltung findet online statt

Kommentar

Diese Lehrveranstaltung findet im digitalen Format statt. Schreiben Sie sich bitte über PULS in den Kurs ein. Mit der Zulassung erhalten Sie die Zugangsdaten für die dazugehörigen Moodle-Kurs. Alle weiteren Informationen werden danach ausschließlich über Moodle kommuniziert. Um an diesem Kurs teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung und regelmäßige Nutzung der Plattform Moodle Voraussetzung.

Für diese Veranstaltung wird das Vorlesungsmaterial online aufbereitet und verfügbar gemacht. Neben den Folien, werden Lesetexte und kürzere Videos in Moodle eingestellt.

- **Alle Studierende müssen über die Mail-Funktion von Moodle erreichbar sein.**
- **Die Vorlesung wird durch mehrere Übungen flankiert, die als Online-Präsenzveranstaltung durchgeführt werden.**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Grundfragen der Sozialstruktur und Entwicklung sozialer Ungleichheit in Deutschland. Neben einer Einführung in Grundbegriffe, Vorgehensweisen und Datenquellen der Sozialstrukturforschung ist eine Darstellung zentraler Themen der Sozialstruktur vorgesehen. Dabei sollen u.a. folgende Bereiche behandelt werden: Wohlfahrtsstaat und Armut, Arbeitsmarkt- und Berufsstruktur, Bevölkerungs- und Altersstruktur, Bildung, Migration, Gesundheit, Ungleichheit von Einkommen und Vermögen. Zusätzlich werden nationale und internationalen Vergleichsdaten in der Vorlesung präsentiert und gemeinsam diskutiert.

Freischaltung des dazugehörigen Moodle-Kurses: ab 27.04.2020

Beginn der Veranstaltung: Dienstag, der 05. Mai 2020

Literatur

Erlinghagen, Marcel & Hank, Karsten (2018): Neue Sozialstrukturanalyse. München: Wilhelm Fink Verlag

Geißler, Rainer (2014): Die Sozialstruktur Deutschlands. Wiesbaden: Springer-Verlag.

Grusky, David B. & Weisshaar, Katherine R. (2014): Social stratification: class, race and gender in sociological perspective. Westview Press

Huinink, Johannes & Schröder, Thorsten (2019): Sozialstruktur Deutschlands. München: UTB

Mau, Steffen & Verwiebe, Roland (2020): Sozialstruktur und soziale Ungleichheit. In: Joas, Hans & Mau, Steffen (Hg.): . Campus Verlag

Piketty, Thomas (2014): Capital in the Twenty-First Century. Cambridge, Mass: Harvard University Press.

Leistungsnachweis

90 Minütige Klausur für den Modulabschluss

Der reguläre Klausurtermin (21.07.2020) wird vorerst beibehalten.

Es wird weitere Klausurtermine geben, diese werden zeitnah bekanntgegeben.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 420511 - Vorlesung (unbenotet)

79162 S - Einführung in die Sozialstrukturanalyse							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Lena Seewann
Die Lehrveranstaltung findet online statt							
2	S	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Lena Seewann
Die Veranstaltung findet online statt!							
3	S	N.N.	N.N.	14t.	N.N.	N.N.	Jakob Gustavs
Die Lehrveranstaltung findet online statt							
4	S	N.N.	N.N.	14t.	N.N.	N.N.	Jakob Gustavs
Die Veranstaltung findet online statt!							
5	S	N.N.	N.N.	14t.	N.N.	N.N.	Alexander Lenk
Die Veranstaltung findet online statt!							
6	S	N.N.	N.N.	14t.	N.N.	N.N.	Alexander Lenk
Die Lehrveranstaltung findet online statt							
7	S	N.N.	N.N.	14t.	N.N.	N.N.	N.N.
Die Lehrveranstaltung findet online statt							
8	S	N.N.	N.N.	14t.	N.N.	N.N.	N.N.
Die Lehrveranstaltung findet online statt							

Kommentar

Liebe Studierende,

diese Kurse finden im digitalen Format statt. Schreiben Sie sich bitte über PULS in einen der Kurse ein. Mit der Zulassung am Freitag den 24.04.2020 erhalten Sie die Zugangsdaten für die dazugehörigen Moodle-Kurs (Passwort). Alle weiteren Informationen werden danach ausschließlich über Moodle kommuniziert. Um an diesem Kurs teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung und regelmäßige Nutzung der Plattform Moodle Voraussetzung.

Sie können sich bereits ab dem 24.04.2020 in die Moodle-Kurse einschreiben, etwaige Inhalte werden ab dem 27.04.2020 freigeschaltet. Wählen Sie den gleichen Moodle-Kurs wie in PULS (Puls Gr. 1 = Moodle Gr. 1).

Alle Studierende müssen über die Mail-Funktion von Moodle erreichbar sein.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Grundfragen der Sozialstruktur und Entwicklung sozialer Ungleichheit in Deutschland. Neben einer Einführung in Grundbegriffe, Vorgehensweisen und Datenquellen der Sozialstrukturforschung ist eine Darstellung zentraler Themen der Sozialstruktur vorgesehen. Dabei sollen u.a. folgende Bereiche behandelt werden: Wohlfahrtsstaat und Armut, Arbeitsmarkt- und Berufsstruktur, Bevölkerungs- und Altersstruktur, Bildung, Migration, Gesundheit, Ungleichheit von Einkommen und Vermögen. Zusätzlich werden nationale und internationalen Vergleichsdaten in der Vorlesung präsentiert und gemeinsam diskutiert.

Beginn der Seminar: Woche vom 04.-08.05.2020

Seminare:

Es werden insgesamt 8 Übungen angeboten, wobei Gruppe 7 und 8 nur als Ergänzung bei Kapazitätsengpässen angeboten werden. **Tragen Sie sich bitte daher primär in die Gruppen 1 bis 6 ein.** Bei Rückfragen bitte an Frau Wadewitz (sozialstruktur@uni-potsdam.de) wenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie die begrenzten Teilnehmerzahlen.

Bitte richten Sie alle Ihre Fragen ausschließlich an das Lehrstuhlsekretariat / Frau Wadewitz und sehen Sie von Mails an die SeminarleiterInnen ab.

Literatur

Bourdieu, Pierre (2009[1983]): Ökonomisches Kapital, kulturelles Kapital, soziales Kapital. S. 111-125 in: Solga, Heike; Powell, Justin & Berger, Peter A. (Hg.): Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt/New York: Campus Verlag

Floya Anthias (2005): Social Stratification and Social Inequality: Models of Intersectionality and Identity, in: Fiona Devine et al. (eds.): Rethinking Class, Culture, Identities and Lifestyles, p. 24 – 45

Geißler, Rainer (2014): Die Sozialstruktur Deutschlands. Wiesbaden: Springer-Verlag, (S. 1 – 4 & 93 - 130)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420521 - Übung (unbenotet)

BBMVWL110 - Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Wahlpflichtmodule

BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie

79289 S - Demokratietheorie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.
Kommentar							
Dieses Vertiefungsseminar beleuchtet sowohl historische Debatten in der Demokratietheorie, als auch zeitgenössische Auseinandersetzungen über das Wesen, den Sinn und die notwendigen Institutionen einer funktionierenden Demokratie.							
Literatur							
Lembcke, Oliver, Claudia Ritzl und Gary Schaal (Hrsg.) (2012): <i>Zeitgenössische Demokratietheorie. Band 1: Normative Demokratietheorien</i> . Springer.							
Kurzkomentar							
Die Veranstaltung findet im Sommersemester nicht statt.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	421611 - Seminar (unbenotet)						

79290 S - Soziale Ungleichheit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.07.0.39	20.04.2020	Dr. Hilke Charlotte Hänel
Kommentar							
Dieses Vertiefungsseminar beleuchtet Probleme der sozialen Ungleichheit aus normativer Perspektive. Ziel des Seminars ist es Studierenden verschiedene Konzeptionen von Gleichheit näherzubringen und diese auf ihre Vereinbarkeit mit empirischen Forschungsergebnissen zu überprüfen.							
Kurzkomentar							
Bitte melden Sie sich nach Ihrer Einschreibung bei PULS umgehend bei der Dozentin unter hilke.charlotte.haenel@uni-potsdam.de , damit Ihnen der Seminarplan und das Moodle-Passwort mitgeteilt werden kann.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	421611 - Seminar (unbenotet)						

BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa							
79293 S - Regieren und Beraten im digitalen Zeitalter							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.0.39	20.04.2020	Camilla Wanckel

Kommentar

Aufgrund der aktuellen Situation und des teilweise eingeschränkten Lehrangebots an der WiSo-Fakultät hat sich der Lehrstuhl für Politik und Regieren in Deutschland dazu entschieden, die Teilnahmekapazitäten in den Seminaren von 25 auf 35 Studierende zu erhöhen. **Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 24.04.2020 (18.00h) über PULS für dieses Seminar an. Nur dann können Sie bei der Platzvergabe berücksichtigt werden.** Falls eine Anmeldung über PULS aus technischen Gründen nicht möglich sein sollte (z.B. da Sie noch keine Zugangsdaten haben) melden Sie sich bitte vor dem 24.04.2020 per Mail bei der Dozentin/dem Dozenten.

1. Allgemeiner Hinweis

Die aktuelle Situation erfordert von uns allen, dass wir unsere Lehrformate und Arbeitsweise anpassen, um auch ohne Präsenzveranstaltungen ein lehrreiches und interessantes Semester zu ermöglichen. Dies bedeutet für Sie, dass wir unsere Lehrveranstaltungen in diesem Semester am Lehrstuhl für Politik und Regieren in Deutschland zunächst vollständig auf Online-Formate umstellen werden und der Fokus stärker auf dem Selbststudium liegen wird also sonst.

2. Seminarbeschreibung

Die digitale Transformation und innovative Formen von Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglichen es Regierungsorganisationen, immer größere Datenmengen auszuwerten und diverse Prozesse der Regierungsarbeit effizienter, effektiver und kollaborativer zu gestalten. Um die vielfältigen technologischen und organisatorischen und Herausforderungen zu meistern, greifen Organisationen der öffentlichen Hand dabei häufig auf die Dienstleistungen verschiedener Beratungsunternehmen zurück, die sodann eine zentrale Rolle bei der Gestaltung und Umsetzung der Digitalisierungsprojekte einnehmen. In diesem Seminar setzen wir uns mit den Grundlagen und Trends der Digitalisierung von Regierung und Verwaltung auseinander, die sowohl die Digitalisierung interner Prozesse und Strukturen als auch die Zusammenarbeit mit externen Akteuren wie bspw. Bürgern und Interessengruppen, betreffen. Hierzu nehmen wir auch Treiber und Erfolgsfaktoren sowie Auswirkungen und Risiken von IKT in den Blick. Die Besonderheiten des öffentlichen Sektors sowie die Wahrnehmung und das Rollenverständnis von Regierungsmitarbeitern werden dabei ebenso betrachtet wie die Perspektive und Herangehensweise der Beratung. Im Rahmen eines Praxisworkshops mit Capgemini Invent soll zudem die Durchführung eines Beratungsprozesses simuliert werden.

Das Seminar wird online und asynchron angeboten. Das bedeutet, dass alle Teilnehmer in jeder Seminarwoche selbständig die angegebenen wissenschaftlichen Referenzen, Online-Quellen sowie weiteren -Materialien nutzen, auch um eigene Recherchen und Analysen durchzuführen, und sich aktiv über die Lernplattform Moodle austauschen und einbringen (auch zur Erlangung einer Teilnahmebestätigung bzw. Prüfungsleistung und Modulprüfung). Das Seminar wird durch die Dozentin moderiert, es finden bis auf Weiteres keine Live-Seminarsitzungen statt. Aufgrund der neuartigen Lehr- und Lernbedingungen werden ggfs. Anpassungen im Semesterverlauf vorgenommen; insbesondere der Praxisworkshop mit Capgemini Invent wird in Art und Umfang je nach Entwicklung der aktuellen Situation angepasst. Hierzu werden zeitnah Informationen bereitgestellt.

Voraussetzung

Die Studierenden sollten die Vorlesung „Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext“ besucht und Grundkenntnisse zum Regierungs- und Verwaltungsaufbau in Deutschland haben. Ein großer Teil der im Seminar behandelten Literatur sind englische Texte, eine entsprechende Sicherheit im Umgang mit englischer Fachliteratur wird vorausgesetzt. Das Seminar selbst findet in deutscher Sprache statt.

Literatur

Wird in Moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

- Wöchentliche Aufgaben
- Input-Vortrag
- Hausarbeit (ca. 4000-5000 Wörter)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

79294 S - Parteien und Parteiensysteme

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S13	21.04.2020	Nora Carstens

Kommentar

Aufgrund der aktuellen Situation und des teilweise eingeschränkten Lehrangebots an der WiSo-Fakultät hat sich der Lehrstuhl für Politik und Regieren in Deutschland dazu entschieden, die Teilnahmekapazitäten in den Seminaren von 25 auf 35 Studierende zu erhöhen. **Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 24.04.2020 (18.00h) über PULS für dieses Seminare an. Nur dann können Sie bei der Platzvergabe berücksichtigt werden.** Falls eine Anmeldung über PULS aus technischen Gründen nicht möglich sein sollte (z.B. da Sie noch keine Zugangsdaten haben) melden Sie sich bitte vor dem 24.04.2020 per Mail bei der Dozentin/dem Dozenten.

Das Seminar beginnt am 27.04.2020 – bitte melden Sie sich spätestens bis zu diesem Zeitpunkt im Moodle-Kurs an. Das Passwort wird vom 20.-24.04. einmal täglich per Mail an diejenigen verschickt, die sich bei PULS für den Kurs angemeldet haben.

1. Allgemeiner Hinweis

Die aktuelle Situation erfordert von uns allen, dass wir unsere Lehrformate und Arbeitsweise anpassen, um auch ohne Präsenzveranstaltungen ein lehrreiches und interessantes Semester zu ermöglichen. Dies bedeutet für Sie, dass wir unsere Lehrveranstaltungen in diesem Semester am Lehrstuhl für Politik und Regieren in Deutschland zunächst vollständig auf Online-Formate umstellen werden und der Fokus stärker auf dem Selbststudium liegen wird also sonst.

2. Seminarbeschreibung

Parteien sind eines der wichtigsten Instrumente der politischen Willensbildung in modernen Demokratien. Im Rahmen dieses Seminars sollen daher Parteien und Parteiensysteme genauer unter die Lupe genommen werden. Der Fokus des Seminars liegt dabei auf der deutschen Parteienlandschaft. Ziel des Seminars ist es ein grundlegendes Verständnis der wichtigsten Begriffe der Parteien- und Parteiensystemforschung zu erlangen sowie fundierte Kenntnisse über deren Funktionen und Ausgestaltung zu gewinnen. Darüber hinaus sollen die Studierenden Theorien und Modelle der Parteienforschung auf empirische Fälle anwenden und sich eigenständig mit Fragen der Parteien- und Parteiensystemforschung auseinandersetzen.

3. Seminarablauf

Das Seminar wird online und asynchron angeboten. Das bedeutet, dass alle Teilnehmer*innen in jeder Seminarwoche selbständig die angegebenen wissenschaftlichen Referenzen, Online-Quellen sowie weiteren -Materialien nutzen, auch um eigene Recherchen und Analysen durchzuführen, und sich aktiv über die Lernplattform Moodle austauschen und einbringen (auch zur Erlangung einer Teilnahmebestätigung bzw. Prüfungsleistung und Modulprüfung). Das Seminar wird durch die Dozentin moderiert, es finden keine Live-Seminarsitzungen statt. Sie erhalten jede Woche Arbeitsaufträge von Ihrer Dozentin, die Sie innerhalb einer Woche bearbeiten und auf Moodle hochladen. Die Arbeitsaufträge umfassen einen Arbeitsaufwand von ca. einer Stunde pro Woche und können z.B. Forumsbeiträge zu Fragen in den Moodleforen, kleine Gruppenarbeiten oder Literaturzusammenfassungen sein. Zusätzlich müssen Sie einmal im Semester (ähnlich wie bei einem Referat) in Kleingruppen einen Input zu einem der Seminarthemen geben. Dies kann z.B. in Form von kommentierten Powerpoint-Folien, Videos oder Podcasts geschehen. Aufgrund der neuartigen Lehr- und Lernbedingungen werden ggfs. Anpassungen im Semesterverlauf vorgenommen, hierzu werden zeitnahe Informationen bereitgestellt.

Leistungsnachweis

- Wöchentliche Aufgaben
- Input-Vortrag
- Hausarbeit (ca. 4000-5000 Wörter)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

79310 S - Koalitionstheorie und Koalitionsbildung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	N.N.	20.04.2020	Dr. Markus Seyfried

Online-Präsenz

Kommentar

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 24.04.2020 (18.00 Uhr) über PULS für die Seminare an. Nur dann können Sie bei der Platzvergabe berücksichtigt werden. Sollten Sie derzeit über keinen PULS Account verfügen, melden Sie sich bitte direkt bei dem Dozenten oder der Dozentin.

Allgemeiner Hinweis

Die Lehrveranstaltung wird als online-Präsenzkurs angeboten, um auch ohne die üblichen Präsenzlehrveranstaltungen ein lehrreiches und interessantes Semester zu ermöglichen. Dies bedeutet zum einen, dass der Kurs als synchrones Lehrangebot ganz normal zu einer bestimmten wöchentlichen Uhrzeit stattfinden wird. Es bedeutet aber auch, dass der Fokus der Lehrveranstaltung stärker auf dem Selbststudium liegen wird als dies üblicher Weise der Fall ist.

Kurzbeschreibung

Das Seminar befasst sich mit aktuellen Befunden aus der Koalitionsforschung. Der Kurs unterteilt sich dabei in drei Themenblöcke. Im ersten Block werden die konzeptionellen Grundlagen behandelt. Die Studierenden lernen dabei zentrale theoretische Ansätze kennen, warum Parteien überhaupt Koalitionen bilden und welche Motive dabei eine Rolle spielen. Der zweite Themenblock befasst sich mit empirischen Befunden der Koalitionsforschung. Hierbei wird auf aktuelle Ergebnisse eingegangen. Im dritten Teil der Veranstaltung werden verschiedene Fallstudien vorgenommen und Koalitionen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene betrachtet.

Literatur

Kropp, S., Schüttemeyer, S. S., & Sturm, R. (Eds.). (2013). Koalitionen in West-und Osteuropa. Springer-Verlag. Müller, W. C., & Strom, K. (Eds.). (2003). Coalition governments in western Europe. Oxford University Press on Demand. Sturm, R., & Kropp, S. (1998). Koalitionen und Koalitionsvereinbarungen. Opladen, Leske & Budrich.

Leistungsnachweis

aktive und regelmäßige Teilnahme (Online-Sitzungen + Forumsbeiträge)
Präsentation bzw. Erklärvideo
Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

82196 S - Europäische Governance: Wie in der EU Entscheidungen fallen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	N.N.	08.06.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Fr	10:00 - 15:00	wöch.	Online.Veranstalt	10.07.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	31.07.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Mo	14:00 - 18:00	Einzel	Online.Veranstalt	10.08.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Di	09:00 - 13:00	Einzel	Online.Veranstalt	11.08.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling

Kurzkomentar

Die Einführungsveranstaltung findet am 8. Juni online statt.

- 10. Juli 2020, 10:00 Uhr 'Europäische Kommission'
- 17. Juli 2020, 10:00 Uhr 'Ministerrat'
- 31. Juli 2020, 12:30 Uhr 'Deutsche Europapolitik'

- 10. August 2020, 14 bis 18 Uhr
- 11. August 2020, 9 bis 13 Uhr

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik

 **79317 S - International Security**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S24	22.04.2020	Martin Binder

Die Lehrveranstaltung findet online statt

Kommentar

Threats to international security have changed, and so have the ways in which states and international institutions respond to these threats. This course introduces students to the study of International Security by looking at how the international community addresses war, civil conflict, terrorism, and human rights violations through foreign aid, sanctions, peacekeeping, and military intervention. The course engages with the key theoretical and empirical debates in International Security to understand why and when actors respond to security threats and how successful these responses are.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

 **79321 S - Vereinte Nationen: Aktuelle Herausforderungen in den Politikfeldern Menschenrechte, Entwicklung, Umwelt und Sicherheit**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S23	22.04.2020	Julia Leib
1	S	Mi	12:00 - 16:00	14t.	3.06.S12	01.07.2020	Julia Leib

Kommentar

Update: Die maximal Anmeldezahl für dieses Seminar ist überschritten. Sie können sich daher nur noch für die Warteliste anmelden!

Die Vereinten Nationen (VN) werden häufig für ihre unzureichende Arbeit kritisiert, da sie ihre wichtigste Aufgabe, die Sicherung des Friedens, nur sehr unzureichend erfüllen. Eine ähnlich negative Bilanz wird auch für andere Politikfelder aufgestellt: Den Vereinten Nationen gelang es etwa auch nicht, die Armut maßgeblich zu reduzieren, die Millenniumentwicklungsziele wurden nicht vollkommen erreicht und auch im Bereich der Menschenrechte oder des Umweltschutzes sind Defizite zu erkennen.

Doch ist es überhaupt legitim, solch hohe Ansprüche an eine internationale Organisation zu stellen? Haben die Vereinten Nationen überhaupt einen so großen Handlungsspielraum oder sind sie viel mehr ein lästiger Debattierclub oder ein Instrument mächtiger Staaten? Trotz der negativen Kritik und vieler offener Fragen wird die Organisation von vielen als geeignet bewertet, Herausforderungen auf internationaler Ebene zu begegnen. Muss somit die Messlatte des (Miss-) Erfolgs nicht eine andere sein – und auch graduelle Verbesserungen miteinbeziehen?

Diesen Fragen werden wir uns im Hauptseminar widmen. Wir werden also die Rolle der Vereinten Nationen in verschiedenen Politikfeldern (Sicherheit und Frieden, Menschenrechte, Entwicklung sowie Umwelt) diskutieren. Ziel ist nicht eine "Institutionenkunde", sondern die Analyse der Tätigkeiten der Vereinten Nationen. Im ersten Teil des Seminars werden wir theoretische und konzeptionelle Grundlagen erarbeiten (Rolle der VN aus Sicht der Theorien, Operationalisierung von Legitimität und Effektivität). Anhand der erarbeiteten Kriterien werden wir in einem zweiten Teil die Arbeit der VN in verschiedenen Politikfeldern analysieren. Im abschließenden Teil werden wir Reformnotwendigkeiten und neuere Entwicklungen diskutieren.

Leistungsnachweis

Anforderungen zum Scheinerwerb:

Teilnahmeschein: Referat oder Teilnahme an Podiumsdiskussion

Leistungsschein: Referat oder Teilnahme an Podiumsdiskussion, Hausarbeit

Bemerkung

ACHTUNG: Die maximal Anmeldezahl für dieses Seminar ist überschritten. Sie können sich daher nur noch für die Warteliste anmelden!

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

79323 S - International Institutions							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	3.06.S13	20.04.2020	Mirko Heinzel
1	BL	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S28	12.06.2020	Mirko Heinzel
1	BL	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S28	26.06.2020	Mirko Heinzel
1	BL	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S28	24.07.2020	Mirko Heinzel

Kommentar

Students will get an introduction to the key concepts in the study of International Institutions.

We will focus on topics such as: why we have them, how they are designed, who calls the shots inside them, what influence they have and discuss recent challenges.

The course will focus on comparing different International Institutions in a variety of policy areas ranging from economic over human rights to security in order to better understand contemporary debates on International Institutions like Brexit, the role of the UN Security Council in recent conflicts or the WHO during global disease outbreaks like COVID-19.

The first class on 20.4 will not be held live. Rather, you can log into the moodle course and will find materials and short introductory videos to learn more on what the course is about. The course details and password are published below.

Due to the evolving situation, the course will not go ahead as planned with three long blocks on three fridays. I do not think that anyone is capable or willing to spend a whole day in front of zoom, skype, etc. Rather the work will be spread out more evenly throughout the semester and the blocks will be shorter to account for the work already done before. In order to account for differences in students ability to commit to specific times or differences in technological equipment, I will try to make the course more accessible by not offering much material live. Where live videochats are necessary for discussions, I will try to offer multiple slots so that people can fit the timing to their schedules.

I hope you and your families all stay healthy and am looking forward to seeing many of you in the seminar.

If you want to sign in in moodle, please email me for the password.

Kurzkommentar

Die Veranstaltung findet online statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

81580 S - Kritische Theorien der Internationalen Beziehungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	22.04.2020	Prof. Dr. Leonie Holthaus

Kommentar

Kritische Theorien der Internationalen Beziehungen (IB) werfen „Mainstream-IB-Theorien“, wie dem Realismus oder Liberalismus, vor, historisch gewachsene Ungleichheiten, Rassismus, Geschlechteraspekte und normative Fragen auszublenden. Oft verknüpfen sie intellektuelle Reflektion mit akademischem und/oder politischem Engagement. Anders als in der Politischen Theorie, wo „kritische Theorie“ oft mit der Frankfurter Schule gleichgesetzt wird, dient „kritische Theorie“ in den IB als Sammelbegriff für (neo-)marxistische, feministische, oder postkoloniale Ansätze. Ähnlich heterogen sind die Forschungsinteressen. In diesem Seminar werden uns jedoch darauf konzentrieren, bekannte Themengebiete, wie das der Sicherheit, aus Perspektive der kritischen Theorie neu zu betrachten. Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die kritischen Theorien der IB zu geben und sowohl die theoretischen Argumente als auch ihr empirisches Erklärungspotential zu diskutieren. Hierfür ist das Seminar dreigeteilt: Zunächst werden wir uns mit Definitionen kritischer Theorie auseinandersetzen, um dann unterschiedliche kritische Theorien anwendungsorientiert diskutieren. Abschließend werden wir, z.B. durch eine Pro-/Kontra-Debatte, Kontroversen zwischen „Mainstream-IB-Theorien“ und kritischen Theorien aufgreifen.

Leistungsnachweis

Von den zugelassenen Studierenden wird erwartet, vorbereitet und aktiv am Seminar teilzunehmen. Für einen Teilnahmechein wird ein ca. 20-minütiges Referat, nach Absprache mit der Seminarleitung, oder die Anfertigung von 3 Thesenpapieren (Abgabe bis drei Tage vor der Sitzung) angesetzt. Für einen Leistungsschein ist eine Hausarbeit gemäß den institutsspezifischen Anforderungen bis zum 7. September einzureichen. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

81581 S - Actors and Institutions in Global Environmental Governance

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstatt	20.04.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstatt	20.04.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstatt	08.06.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstatt	29.06.2020	Jennifer Sophie Bansard

Kommentar

The objective of this seminar is to provide students with a good understanding of the actors and institutions involved in global environmental governance. We will start by discussing milestones in the development of global environmental governance and critically reflect major turning points. The subsequent sessions will each be focused on one type of actor or institution. First, we will examine what United Nations organizations work on environmental issues, and look at the genesis and structure of environmental conventions (such as the Rio conventions on climate change, biodiversity, and desertification). In the session devoted to non-governmental organizations (NGOs), we will among other things discuss how they use social media as a mean to influence decision-making processes. The class will furthermore address the role of corporations, cities, consumers, and science.

In light of the Coronavirus situation, this course will be fully held online.

The first session will take place on April 20th, starting at 4:15pm (16:15 Uhr) through a live video chat (through Zoom).

To receive the link and password to access the chat, send me an email at bansard@uni-potsdam.de.

Students do not need to create an account with Zoom to be able to participate in the chat. You should however expect that it might take some time for your computer to properly set up and access the virtual meeting room, especially if you have a somewhat slow internet connection/computer (like I do). I suggest you beginn setting up your computer at 4:00pm. The class as such will start at 4:15pm. The session will **NOT** be recorded.

All students interested in following this course should participate in the video chat. I will detail what we will cover in the seminar, explain how the "online format" will look like, and provide the password for the Moodle site. Students will have the opportunity to ask questions about course requirements etc.

The format of subsequent sessions will vary. The second and third session will be entirely self-paced (watching pre-recorded lectures, doing online exercises, etc.). Students will have four days to complete these sessions, to better accomodate for what be a bumpy start into a fully online semester. The fourth session will be mostly self-paced, with one collaborative exercise to be done during the class time. I then aim to conduct the subsequent sessions live, through video chats to allow for more interaction, especially between students.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

82069 S - Gender und Feminismus im Zeichen von internationalem Aktivismus und Widerstand

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Ann-Kathrin Rothermel

wird online über Zoom angeboten

Kommentar

Feminismus ist politisch. In den letzten Jahren haben unter anderem in Deutschland, Österreich und Großbritannien 100 Jahre Frauenwahlrecht gefeiert, Deutschland hat das dritte Geschlecht eingetragen und die #metoo Debatte hat auch hierzulande für Furore gesorgt. Gleichzeitig werden durch das Wiedererstarken nationalistischer und rechtsextremistischer Diskurse in Europa sowie durch den Vormarsch des Islamismus sicher geglaubte Rechte in Frage gestellt, wie beispielsweise Debatten über Abtreibung in Polen, aber auch in Deutschland zeigen.

Neben einer umstrittenen Bewegung ist Feminismus mittlerweile auch eine bedeutende Theorie in den Internationalen Beziehungen (IB). Im Seminar wollen wir herausfinden, wie Bewegung und Theorie zusammenhängen und welche neuen Blickwinkel Feminismus als IB-Theorie auf globale Probleme eröffnen kann. Welche Relevanz hat Feminismus oder Gender für internationale politische Problemstellungen wie Armut, Sicherheit, Terrorismus, Migration, Umwelt oder Gesundheit? Welche Einsichten kann eine feministische Perspektive auf die Rolle von Wissen und Macht bieten? Im Mittelpunkt stehen dabei nicht Frauen, sondern Gender als soziales Konstrukt, welches die Rollenzuschreibungen und Organisation der Gesellschaft beeinflusst und beispielsweise auch Konzepte von Maskulinität beinhaltet. Nach einer Einführung in die feministischer Theorien in den Internationalen Beziehungen erarbeiten die Teilnehmenden feministische Perspektiven zu verschiedenen Problemfeldern der globalen Politik und debattieren deren Mehrwert sowie sich angesichts aktueller Entwicklungen ergebende Herausforderungen und Kritikpunkte. Das Seminar ist diskussionsfokussiert mit dem Ziel, neue Perspektiven auf die großen Linien globaler Politik zu eröffnen.

Voraussetzung

Das Seminar beinhaltet eine kurze Einführung in die Internationalen Beziehungen (IB). Es ist dennoch von Vorteil, wenn Studierende bereits Grundlagen in den Internationalen Beziehungen mitbringen (IB-Vorlesung). Generell gilt, dass die Studierenden bereit sein sollten, sich zusätzlich zum im Seminar besprochenen Stoff in die Thematik einzuarbeiten; es ist somit ein hohes Maß an Eigeninitiative von den Studierenden gefragt. Es wird eine Sitzung zum wissenschaftlichen Arbeiten angeboten. Die Studierenden sollten jedoch bereits die Grundlagen zum Recherchieren wissenschaftlicher Texte, und Struktur wissenschaftlicher Arbeiten mitbringen.

Da ein Großteil der Literatur zum Seminar auf Englisch zur Verfügung steht, sollten Studierende in der Lage sein, englischsprachige Fachtexte ohne größeren Aufwand zu verstehen und zu diskutieren.

Bemerkung

Aufgrund der aktuellen Situation wird das Seminar online stattfinden und aus einer Mischung aus Videokonferenz (30-60 Minuten die Woche - Donnerstags, 11-12 Uhr) und eigenständig, oder in Gruppen zu bearbeitenden online verfügbaren Aufgaben bestehen.

Durch die asynchrone Seminar-Organisation online versucht das Seminar der aktuellen Situation gerecht zu werden und größtmögliche Flexibilität für Studierende zu gewährleisten. Gleichzeitig wird durch die interaktiven Online-Methoden eine Seminaratmosphäre hergestellt, welche Austausch und Diskussion ermöglicht und dadurch zum Vertiefen der Seminarinhalte beiträgt.

Mehr Informationen zur Seminarorganisation erfolgen nach Anmeldungsbeginn per Email und über Moodle. Anfragen per Email beantworte ich jederzeit gerne.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

Akademische Grundkompetenzen

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

19.8.2020

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

